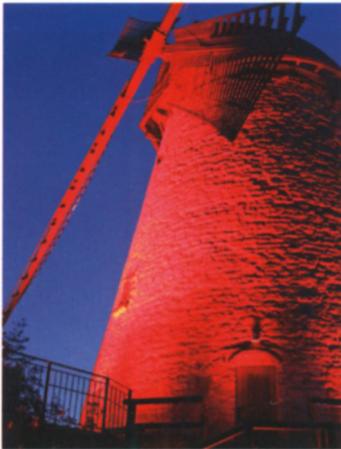


„Tag des offenen Denkmals“: Windmühle präsentiert sich nur digital

Ennigerloh. (HJH.) Am 13. September 2020 startet der jährliche „Tag des offenen Denkmals“® unter dem Motto: „Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken“. Wie schon seit vielen Jahren nehmen daran auch die Mühlenfreunde mit dem Ennigerloher Wahrzeichen



Auch virtuell eine Augenweide: Die Ennigerloher Windmühle

teil. Gerade das diesjährige Motto passt sehr zur Windmühle: Sie ist ein Denkmal, 150 Jahre alt, stolzes Wahrzeichen der Drubbelstadt. Sie ist in vielen Punkten untrennbar mit der Geschichte Ennigerloh verbunden und damit ein Ort der Erinnerung. Durch beispiellosen Einsatz und großes ehrenamtliches Engagement haben die Mühlenfreunde das Denkmal baulich saniert, technisch

restauriert, funktionsfähig wiederhergestellt und somit für die Zukunft erhalten. Und schließen denken die Mühlenfreunde bei ihrem großen Ziel, die Windmühle im Alltag mit Leben zu füllen, viele neue Wege: Führungen, Feste, Maibaum, Trauungen, aber auch Flötenkonzert, Kindertheater, Märchentag, Open-Air-Kino, außerschulischer Lernort.

Das alles hätten sie den vielen Interessenten, die an diesem Tag gerne von Denkmal zu Denkmal fahren, präsentiert. Normalerweise – doch in Zeiten des Coronavirus

ist nichts so wie es war. Und daher kann die Windmühle in diesem Jahr nur virtuell besucht werden. Ein solcher Besuch aber lohnt sich, den dort stehen neben zahlreichen Informationen, Aktivitäten und mehr auch zwei besondere Angebote bereit: Die Windmühle virtuell in Aktion sehen sowie ein virtueller Rundumblick auf Mühle und auf die einzelnen Arbeitsebenen.

Vielleicht versuchen Sie es einmal, sich der „Alten Dame“ auf diese Weise zu nähern. www.muehlenfreunde-ennigerloh.de